

Übungsart: Artikel
Titel: Der Spaghetti-Topf **S**
Textquelle: Flohkiste, Domino Verlag
Leseübungen: Siegbert Rudolph

Entsprechend der Empfehlung des Domino-Verlages habe ich die Texte, die der Trainer vorlesen sollte, gekennzeichnet. Sie sind in grau unterlegt. Der Schüler kann leise oder auch laut mitlesen. Schon fortgeschrittene Schüler können auch alleine lesen.

Bedienung:

- Makros freischalten
- Präsentationsmodus starten
- Mit einem Klick geht es weiter
- Beenden: Escape-Taste drücken

Aufwärmübung - lies die Buchstaben, dann das Wort! Klick!

Klick hier für die ganze Seite auf einmal!

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- n e nn e n - nenn **nen**, nann **te** (*ne-nen, nenen*)
- v ie l - viel
- G e sch i rr - Ge **schirr** (*Ge-schir*)
- Sch ü ss e l - Schlüs **sel** (*Schlü-sel, Schlüssel*)
- sch n e ll e r - schnell **ler** (*schne-ler, schneller*)
- s i ng e n - sin **gen**, sang
- s a tt - satt (*sat*)
- st i ll - still (*stil*)

- I ta lien
I ta lien
I ta lien
I ta lien 😊

- i ta lie nisch
i ta lie nisch
i ta lie nisch
i ta lie nisch
i ta lie nisch 😊

- An to nio
An to nio
An to nio
An to nio 😊

- Spa ghett i
Spa ghett i
Spa ghett i 😊



- Der Spaghetti-Topf
- Es war einmal in Italien, dem Land, aus dem die Spaghetti kommen.
- Dort wohnte eine alte Frau.
- Die Leute nannten sie Strega Sofia.
- Sofia, das war ihr Vorname.
- Und Strega ist italienisch und heißt auf Deutsch „Hexe“.
- Strega Sofia war tatsächlich eine Hexe.
- Aber eine gute.



- Trotz **dem** hex**te** sie den gan**zen** Tag so viel,
dass sie mit der Haus**ar**beit gar nicht nach**kam**.
- Des **halb** soll**te** ihr An**to**ni**o** hel**fen**.
- Stre**ga** So**fi**a sag**te**: „An**to**ni**o**,
du musst das Haus auf**räu**men,
das Ge**schirr** spü**len** und den Gar**ten** gie**ßen**.
- Da**für** be**kommst** du von mir drei Ta**ler**
und je**den** Tag Spa**ghett**i,
so viel du ess**en** magst."
- An**to**ni**o** sag**te**: „Mol**te** gra**zi**e!"
- Das heißt auf Deutsch: „Vie**len** Dank!"



- Stre ga So fi a er mahnte An to ni o noch:
- „Von mei nem Nu del topf lässt du a ber die Fing er.
- Die Spa ghett i koch e ich dir pers ön lich.
- Ka piert?"
- An to ni o sag te: „Si, si!"
- Das heißt auf Deutsch: „Ja, ja!"
- An to ni o räum te also je den Tag das Haus auf,
spül te das Ge schirr
und goss den Gar ten.
- Dann stand auch schon ei ne gro ße Schüss el
Spa ghett i für ihn be reit.



- Eines Tages war Antonio aber ein wenig schneller als sonst.
- Er kam aus dem Garten und hörte Strega Sofia in der Küche singen:
„Brodel, brodel, koche schneller,
- heiße Nudeln für den Teller!"
- Antonio schaute zum Küchenfenster hinein und sah,
wie der Nudeltopf zu kochen anfang.
- Schon war er voll Spaghetti.
- Jetzt sang Strega Sofia:
- „Genug, Topf, das war toll,
- jetzt ist der ganze Teller voll!"



- Antonio war so begeistert, dass er nicht weiter aufpasste, was Strega Sofia noch tat.
- Er sah nicht, wie sie dem Topf drei Küsshände zuwarf und dieser dann zu kochen aufhörte.
- Und weil Antonio am nächsten Tag allein im Haus von Strega Sofia war, lud er alle Leute aus dem Dorf zum Nudelessen ein.
- Als die Leute kamen, rief Antonio dem Topf zu:
- „Brodel, brodel, koch schnell er,
- heiße Nudeln für den Teller!“
- Und schon kochten im Topf die Spaghetti.



- Die Leute aßen und lobten Antonio, dass er so gut zaubern gelernt hatte.
- Als alle satt waren, stellte sich Antonio vor den Topf und sang:
- „Genug, Topf das war toll,
- jetzt sind die ganzen Teller voll!"
- Dann gingen alle zufrieden in den Garten.
- Plötzlich rief eine Frau:
- „Antonio, schau, die Tür geht auf!"
- Heraus kamen Spaghetti!



- Das ganze Haus war schon voller Nudeln.
- Aber der Zaubertopf kochte weiter.
- Schnell sang Antonio noch einmal den Zauberspruch.
- Doch der Zaubertopf hörte nicht auf,
immer neue Nudeln zu kochen.
- Die schoben sich bald vom Haus in den Garten
und auf die Straße hinaus.
- „Tu doch etwas!“, riefen die Leute voller Angst.
- Da kam Strega Sofia zurück.
- Sie sang den Zauberspruch und warf drei Kuss Hände in die Luft.



- Schon standen die Nudeln still.
- Die Leute klatschten und riefen: „Strega Sofia, du hast uns gerettet!"
- Dann wollten alle Antonio verhauen.
- Aber Strega Sofia meinte:
- „Lasst ihn die Sache selbst in Ordnung bringen."
- Sie drückte ihm Löffel und Gabel in die Hand und sagte:
- „Los, Antonio, fang an zu essen!"
- Und wenn er nicht gestorben ist, isst er heute noch Spaghetti.



- **Der Spaghetti-Topf**
- Es war einmal in Italien, dem Land, aus dem die Spaghetti kommen.
- Dort wohnte eine alte Frau.
- Die Leute nannten sie Strega Sofia.
- Sofia, das war ihr Vorname.
- Und Strega ist italienisch und heißt auf Deutsch „Hexe“.
- Strega Sofia war tatsächlich eine Hexe.
- Aber eine gute.



- Trotzdem hexte sie den ganzen Tag so viel, dass sie mit der Hausarbeit gar nicht nachkam.
- Deshalb sollte ihr Antonio helfen.
- Strega Sofia sagte:
„Antonio, du musst das Haus aufräumen,
das Geschirr spülen und den Garten gießen.
- Dafür bekommst du von mir drei Taler und jeden Tag Spaghetti,
so viel du essen magst."
- Antonio sagte: „Molte grazie!"
- Das heißt auf Deutsch: „Vielen Dank!"



- Strega Sofia ermahnte Antonio noch:
- „Von meinem Nudeltopf lässt du aber die Finger.
- Die Spaghetti koche ich dir persönlich.
- Kapiert?"
- Antonio sagte: „Si, si!"
- Das heißt auf Deutsch: „Ja, ja!"
- Antonio räumte also jeden Tag das Haus auf, spülte das Geschirr und goss den Garten.
- Dann stand auch schon eine große Schüssel Spaghetti für ihn bereit.



- Eines Tages war Antonio aber ein wenig schneller als sonst.
- Er kam aus dem Garten und hörte Strega Sofia in der Küche singen:
- „Brodel, brodel, koche schneller, heiße Nudeln für den Teller!"
- Antonio schaute zum Küchenfenster hinein und sah, wie der Nudeltopf zu kochen anfang.
- Schon war er voll Spaghetti.
- Jetzt sang Strega Sofia:
- „Genug, Topf, das war toll, jetzt ist der ganze Teller voll!"



- Antonio war so begeistert, dass er nicht weiter aufpasste, was Strega Sofia noch tat.
- Er sah nicht, wie sie dem Topf drei Kuschhände zuwarf und dieser dann zu kochen aufhörte.
- Und weil Antonio am nächsten Tag allein im Haus von Strega Sofia war, lud er alle Leute aus dem Dorf zum Nudelessen ein.
- Als die Leute kamen, rief Antonio dem Topf zu:
- „Brodel, brodel, koche schneller, heiße Nudeln für den Teller!"
- Und schon kochten im Topf die Spaghetti.



- Die Leute aßen und lobten Antonio, dass er so gut zaubern gelernt hatte.
- Als alle satt waren, stellte sich Antonio vor den Topf und sang:
- „Genug, Topf das war toll,
jetzt sind die ganzen Teller voll!"
- Dann gingen alle zufrieden in den Garten.
- Plötzlich rief eine Frau:
- „Antonio, schau, die Tür geht auf!"
- Heraus kamen Spaghetti!



- Das ganze Haus war schon voller Nudeln.
- Aber der Zaubertopf kochte weiter.
- Schnell sang Antonio noch einmal den Zauberspruch.
- Doch der Zaubertopf hörte nicht auf, immer neue Nudeln zu kochen.
- Die schoben sich bald vom Haus in den Garten und auf die Straße hinaus.
- „Tu doch etwas!“, riefen die Leute voller Angst.
- Da kam Strega Sofia zurück.
- Sie sang den Zauberspruch und warf drei Kuschhände in die Luft.



- Schon standen die Nudeln still.
- Die Leute klatschten und riefen: „Strega Sofia, du hast uns gerettet!“
- Dann wollten alle Antonio verhauen.
- Aber Strega Sofia meinte:
- „Lasst ihn die Sache selbst in Ordnung bringen.“
- Sie drückte ihm Löffel und Gabel in die Hand und sagte:
- „Los, Antonio, fang an zu essen!“
- Und wenn er nicht gestorben ist, isst er heute noch Spaghetti.

Verständnis - Was ist richtig?

Klick auf JA oder NEIN!

- | | | |
|--|----|------|
| ● Die Geschichte trug sich in Italien zu. | JA | Nein |
| ● Die Hexe hieß Strata Sofia. | JA | Nein |
| ● Antonio sollte bei der Hexe Nudeln kochen. | JA | Nein |
| ● Antonio musste das Haus aufräumen. | JA | Nein |
| ● Außerdem musste Antonio den Garten spülen und das Geschirr gießen. | JA | Nein |
| ● Antonio lauschte und hörte einen Zauberspruch der Hexe. | JA | Nein |
| ● Antonio lud alle Leute aus dem Dorf zum Nudelessen ein. | JA | Nein |
| ● Die Leute aßen und lobten Antonio, dass er so gut zaubern gelernt hatte. | JA | Nein |
| ● Aber Antonio musste zum Schluss Nudeln aufessen. | JA | Nein |

Wo liegt Italien?

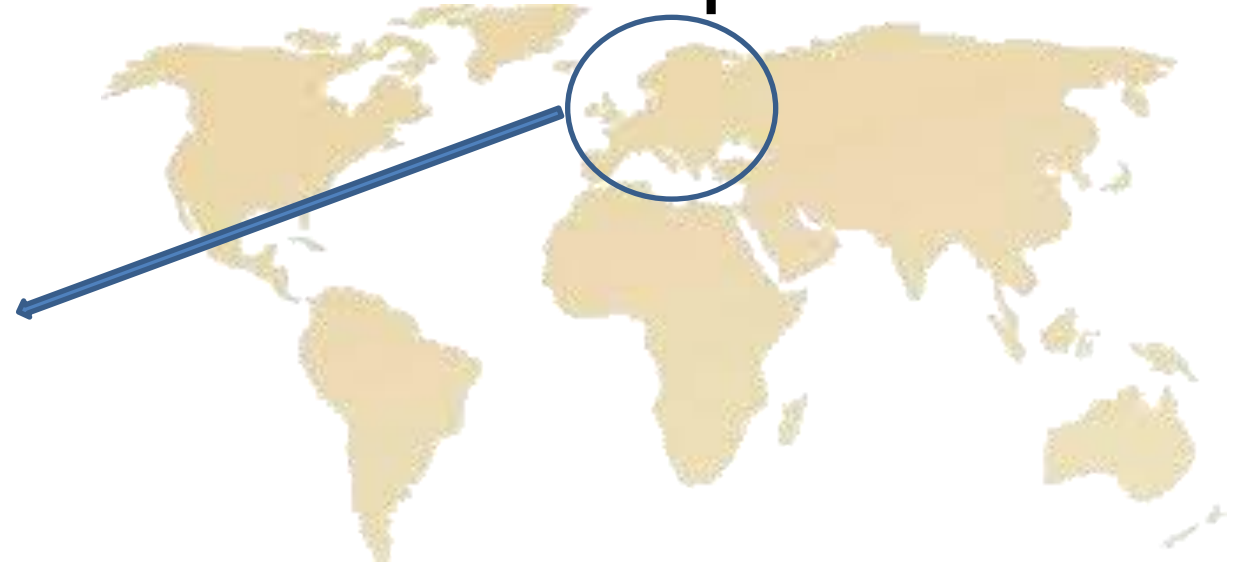
Klick darauf!



21

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Europa



Wörter auf Klick lesen

Klick!



22

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

kommen Hausarbeit tatsächlich wohnte
Leute räumen, räumte nennen, nannte helfen
zufrieden
Nudeln aufpassen aufhören Luft Küchenfenster
begeistert Kushände essen, aßen Topf Italien
kochen Spaghetti Teller Dorf sonst
Vorname zaubern Schüssel italienisch
Garten schneller
Geschirr spülen, spülte
trotzdem 😊 Frau



Wörterassoziationen

Klick!



23

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

• Teller	Keller	Koller	Roller	Rollen
• Luft	Duft	ruft	rauft	kauft
• Dorf	darf	warf	Wurf	Ruf
• Schüssel	Schlüssel	Rüssel	Rassel	Massel
• spülen	kühlen	fühlen	wühlen	Mühlen
• Leute	Meute	heute	Beute	Beete
• Topf	Tropf	Pfropf	Pfropfen	Tropfen



Spaghettizaubertopf

Zauberspruchkushand

Sei vorsichtig bei der Zauberei,
sonst ist dein Glück ganz schnell vorbei.

Wenn er nicht gestorben **ist**, **isst** er heute noch Spaghetti.





Wörterschlange!

- Der Zaubertopf hörte nicht auf immer neue Nudeln zu kochen.

Lies die Wörter von hinten!

- kommen Teller Garten nennen

Lesen wie ein Detektiv!

- Strega Sofia sang den Zauberspruch
und warf drei Kuschhände in die Luft.



Die gute Hexe

Die gute Hexe hatte einen Nudeltopf

Dem Nudeltopf konnte die Hexe befehlen, schnell Spaghetti zu kochen.

Wenn alle Teller voll Spaghetti waren, befahl die Hexe dem Nudeltopf mit dem Kochen aufzuhören.





Nur ein Mal zum Start KLICKEN!

~~Klick hier für alle Wörter~~

Luft
Topf
sonst
Leute
Nudeln
Geschirr
Garten
Vorname
helfen
kommen
Hausarbeit
Dorf
Küchenfenster
begeistert
kochen

Klick hier für alle Wörter!

Üben verbessert die Fertigkeit!



Hurra, wieder ein Stück weiter!